

Heimstetten macht eher Feierabend

Letztes Spiel in Landsberg spontan vorverlegt – Abschlussfest am Samstag

Heimstetten – Früher als gedacht geht diese Bayernligasaison für den SV Heimstetten zu Ende. Denn auf Bitte des TSV Landsberg ist das letzte Spiel des SVH von Samstag auf diesen Freitag um 20 Uhr vorverlegt worden. „Wir sind von der Anfrage überrascht worden“, sagt Trainer Roman Langer. „Aber wir haben uns kurz mit der Mannschaft besprochen und entschieden, dass das für uns passt.“

Sportlich geht es für die Tabellenachtern ohnehin nicht mehr um viel: Beide Clubs rangieren mit jeweils 41 Punkten im gesicherten Mittelfeld – was beide einer starken Rückrunde nach einer äußerst mauen Hinserie verdanken. „Wir werden am Freitag dem einen oder anderen Spieler noch mal die Möglichkeit geben, auf ein paar Minuten zu kommen“, sagt Langer. „Trotzdem nehmen wir das Spiel ernst und fahren da mit dem Anspruch hin, um Punkte zu spielen.“

Für den 35-Jährigen ist es der letzte Auftritt als Chefcoach in Heimstetten. Seine Nachfolge



Fantastische Fans: Die Hoaschdenger Buam haben Trainer Langer beim letzten Heimspiel verabschiedet.

DIETER MICHALEK

tritt die derzeitige Co-Trainerin Sarah Romert an. Ihr zur Seite stehen werde auch künftig der bisherige Assistent Niklas Eberhardt, teilt Christoph Schmitt mit, Sportlicher Leiter beim SVH. Darüber hinaus wolle man das Trainerteam noch um eine weitere Person verstärken.

Schmitt und Romert haben dieser Tage reichlich zu tun, was Gespräche mit potenziellen Neuzugängen angeht. Schließlich verlassen wie be-

richtet in Reza Sakhi Zada, Pirmin Linder, Filip Vnuk und Luca Mauerer eine Reihe von Leistungsträgern den SVH zum Saisonende. Der Club sei sich bereits mit mehreren Neuzugängen einig, sagt Schmitt. Namen wolle man aber erst preisgeben, nachdem die Verträge unterschrieben seien.

Vorerst nicht mehr für Heimstetten auflaufen wird auch Jordi Woudstra. Der Stürmer und Führende der Tor-

Schützenliste in der Bayernliga Süd hat sich im jüngsten Heimspiel gegen Grünwald kurz vor Schluss das Kreuzband gerissen und fällt nun monatelang aus. Woudstra wird somit auch zum Abschluss in Landsberg nicht auf dem Rasen stehen. Wieder in den Kader zurückkehren werden dagegen Robert Manole, Steven Roßbach und Severin Müller, der am Tag vor dem Spiel seinen 24. Geburtstag gefeiert hat.

Das Abschlussfest der Heimstettner, bei dem auch die scheid-

enden Spieler offiziell verabschiedet werden, findet dann am Samstagabend im Sportpark statt. Anschließend wartet eine vierwöchige Pause auf die Kicker, ehe es schon wieder mit der Vorbereitung auf die neue Bayernliga-Saison losgeht.

PATRIK STÄBLER

Voraussichtliche Aufstellung:

Knauf, Cavadias, Günzel, Ezeala, Kehl, Lindner, Sakhi Zada, Steimel, Müller, Ringlewski, Celik.

Das Beste kommt zu spät

Handballer des TSV Haar verpassen in der Aufstiegsrunde den Sprung in die Bezirksliga

Haar – Das Beste haben sich die Handballer des TSV Haar bei dieser Aufstiegsrelegation zur Bezirksliga bis zum Schluss aufgehoben – zu spät, wie sich zeigt. Denn trotz eines 29:25-Siegs im letzten Spiel gegen den TSV EBE Forst United II verpasst das Team von Trainer Thorsten Rasche den erhofften Sprung nach oben.

„Wir haben in den ersten zwei Spielen keinen Zugriff in der Deckung bekommen“, ärgert sich der Coach über die 22:26- und 17:24-Niederlagen gegen den PSV München und den ESV Neuaubing II. Letzterer löst am Ende das Ticket für die Bezirksliga ebenso wie Forst United – mithin also jener Club, den die Haarer zum Abschluss besiegen.

„Da hatten wir keinen Druck mehr, weil schon klar war, dass

wir nicht aufsteigen“, sagt Rasche. „Und plötzlich ist die Deckung gestanden.“ Zudem wissen offensiv vor allem Martin Linner und Jarden Böckmann zu glänzen, die zusammen 14 der 29 TSV-Tore markieren.

Trotz des Erfolgs hält sich der Jubel bei Haar in Grenzen. Schließlich sei man zur Relegation nach Ebersberg gefahren, um dort den Aufstieg zu schaffen, stellt Rasche klar. Dabei gingen er und seine Handballer nach ihrem letzten Saisonspiel noch davon aus, dass sie den Gang nach oben als Tabellenzweiter der Bezirksklasse 3 schon in der Tasche hätten. Schließlich darf der Meister HT München IV nicht in die Bezirksliga aufsteigen, da dort bereits die Dritte Mannschaft des Clubs spielt.

Doch dann habe man vom

Verband erfahren, dass alle Tabellenzweiten der vier Bezirksklassen eine Relegation ausspielen, erzählt Thorsten Rasche. Und so ging die Saison für seine Handballer in die Verlängerung – inklusive Training in den Osterferien.

Trotz dieser Sonderschichten kommen die Haarer im ersten Relegationsspiel nur schwer in Tritt. Zwar kann Haar gegen Neuaubing die erste Hälfte ausgeglichen gestalten. Nach der Pause habe man sich dann aber „dumme Zeitstrafen“ abgeholt, kritisiert Rasche. „Außerdem hatten wir mit der gegnerischen Deckung und dem Torwart zu kämpfen.“ Die Folge: In der zweiten Hälfte muss der TSV von 12:13 auf 17:24 abreißen lassen.

Nach dieser Niederlage ist Haar im zweiten Duell gegen

den PSV München bereits zum Sieg gezwungen. Aber auch in dieser Partie habe die Mannschaft „nicht das abgerufen, was sie kann“, bedauert der Trainer. So geht der TSV erneut als Verlierer vom Feld – und das, obwohl Konstantin Schürmann ganze zehn Tore erzielt. Nach der abermaligen Pleite ist der Haarer Aufstiegstraum geplatzt. Und dennoch habe man sich vor dem letzten Duell vorgenommen, „mit einem guten Spiel aus der Saison rauszugehen“, sagt Rasche. Genau das gelingt seiner Mannschaft, deren beste Leistung an diesem Tag mit einem 29:25 gegen Forst United belohnt wird.

Nun wartet auf die Haarer die verspätet eingeläutete Saisonpause, ehe die Vorbereitung auf die neue Spielzeit beginnt. In dieser gibt es laut dem

Trainer zwei große Ziele. Zum einen wolle man die A-Jugendlichen um Konstantin Schürmann, Jonas Westphal, Vasileios Kouzionis und Jarden Böckmann noch stärker in die Verantwortung nehmen. Und zum anderen solle nächste Saison der Aufstieg her, sagt Thorsten Rasche – „ohne dass wir noch mal den Weg über die Relegation gehen müssen“.

ps

TSV Haar – ESV Neuaubing II

17:24

TSV Haar – PSV München 22:26

TSV Haar – TSV EBE Forst United II

29:25

Haar: Hofferek, Vogel – Schürmann (19), Linner (11), Neusatz (10), Böckmann (9), Michlein (4/1), Westphal (3), Kaufmann (3), Lupper (3), Bolocan (3/1), Seidemann (2), Kirchner (1), Kouzionis, Loidl.

DM-Silber für Haarer Boxer Marcel Fratz

Haar – Mit drei Boxern hat die Kampfgemeinschaft TSV Haar/ATSV Kirchseon an der Deutschen Hochschul-Meisterschaft im Sportzentrum der Bundeswehr-Universität Neubiberg teilgenommen. Mittelgewichtler Luca Martino sowie Vincent Sperr und Marcel Fratz in der Klasse bis 80 Kilo kamen im ersten Durchgang weiter.

Wesentlich stärker waren die Gegner im Viertelfinale. Luca Martino (LMU München) unterlag Tim Hacke (Universität Oelde) nach drei Runden, berichtet Trainer Helmut Felixberger. Vincent Sperr (TU München) trat in starker Form gegen Ric Uncea (TU Regensburg) an, musste ihm aber den Sieg überlassen – beide KG-Boxer belegten den dritten Platz. Marcel Fratz bekam im Finale des Halbschwergewichts ebenfalls Ric Uncea vor die Fäuste. Fratz ging sofort aufs Ganze. Doch auch bei diesem Kampf habe sich das Kampfgericht zum Unverständnis des fachkundigen Publikums gegen den Haarer entschieden. mm



Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.



Putzbrunner SV jubelt über ESB-Fairnesspreis

Die E-Junioren-Fußballer des Putzbrunner SV haben beim Kreisfinale des Merkur CUP in Hallbergmoos den ESB-Fairnesspreis gewonnen (wir berichteten). Dafür gab es einen nagelneuen Satz Trikots. Der Fairplaypreis besichert den Putzbrunnern, die im Kreisfinale

beim VfB Hallbergmoos den vierten Platz belegten, außerdem „Bücher der Werte“ und Fairplay-T-Shirts. Unter allen Fairplay-Gewinnern des Buben-Turniers wird zudem eine Fahrt mit dem FC-Bayern-Bus in die Allianz Arena ausgelost.

FOTO: MICHALEK

TERMINE

Baseball

Bundesliga Süd: Haar Disciples – Mainz Athletics (Sa, 18 Uhr und So, 13 Uhr).

2. Bundesliga Südost: Garching Atomics – Freising Grizzlies (So, 12 und 15.30 Uhr).

Fußball

Bayernliga Süd: TSV Landsberg – SV Heimstetten (Fr, 20 Uhr), TSV Grünwald – FC Ismaning (Sa, 14 Uhr).

Landesliga Südost: FC Unterföhring – VfR Garching (Sa, 14 Uhr), Kirchheimer SC – TSV Kastl (Sa, 14 Uhr).

Bezirksliga Nord: FC Aschheim – SE Freising (Sa, 14 Uhr).

Bezirksliga Ost: TSV Bad Endorf – SV Dornach (Sa, 14 Uhr).

Kreisliga 1: TSV Dachau 65 II – VfR Garching II (Sa, 11 Uhr), SC Grüne Heide – SV Olympiadorf (Sa, 13 Uhr), FC Türk Sport Garching – SV Lohhof (So, 15 Uhr).

Kreisliga 3: TSV Grasbrunn – TSV Otterbrunn (So, 13.30 Uhr).

Kreisklasse 2: FT Gern II – SV Lohhof II (So, 12.30 Uhr), SV Istiklal – SV Riedmoos (So, 13 Uhr).

Kreisliga 6: FC Phönix Schleißheim – FC Eintracht München (So, 14 Uhr), FC Unterföhring II – TSV Moosach/H. (So, 14 Uhr).

Kreisklasse 6: Putzbrunner SV – SV Hohenlinden (So, 13 Uhr), TSV Haar – TSV Poing (So, 14.30 Uhr).

Deutsche Beachsoccer-Liga: Saisonauftakt in Oberschleißheim (Sa, 10 Uhr/So, 9.30 Uhr); Munich Beach Resort an der Ruderregattastrecke).

Handball

Aufstiegsrunde zur 3. Liga, Frauen: TuS Schutterwald – TSV Ismaning (Sa, 19.30 Uhr).

Tennis

Bundesliga Süd, Männer 30: SV Dresden Mitte – STK Garching (Sa, 13 Uhr).

Bayernliga Süd (015), Männer: TC Hengersberg – TC Aschheim (So, 11 Uhr).

Landesliga 1 Süd (017), Männer: TC Ismaning – TC BW Fürstentzell (So, 10 Uhr).

Landesliga 2 Süd (019), Männer: STK Garching – MTTC Iphitos II (So, 10 Uhr).

Landesliga 2 Süd (020), Männer: TSV Haar – TSV Feldkirchen (So, 10 Uhr).

Regionalliga Südost, Frauen: TC Aschheim – TC Raschke Taufkirchen (So, 11 Uhr).

Landesliga 1 Süd (024), Frauen: STK Garching – TC Ismaning (So, 10 Uhr), TC GW Dingolfing – TC Aschheim II (So, 10 Uhr).

Landesliga 2 Süd (026), Frauen: SVW Burghausen – SV Heimstetten (So, 10 Uhr).

Landesliga 2 Süd (027), Frauen: TSV Haar – TC Achental Grassau (So, 10 Uhr).



IHRE REDAKTION

Telefon 0 89/66 50 87 16
E-Mail: sport.lk-nord@merkur.de